



An die Fraktionsmitglieder

Stellungnahme des GEB zur Einbringung der Sitzungsvorlagen in den Gemeinderat am 19.11.2016

Betreff: Strategische Steuerung: THH 2 - Kindergärten - Erträge (S15/2016) sowie
Strategische Steuerung: THH 2 - Kindergärten (S16/2016) –
Anpassung der Benutzungsgebühren für Kindertageseinrichtungen an den Landesrichtsatz
2016/2017

Kornwestheim, den 20.11.2016

Sehr geehrte Fraktionsvorsitzende,

wir **lehnen** die **Anpassung** der **Gebühren**, auch in den nun eingebrachten 3 Szenarien, **weiterhin ab!**

In unserer weiteren Stellungnahme (Seite 3) möchten wir Ihnen aufzeigen, wie die Gebührenerhöhung gegenfinanziert werden kann.

Die Beschlussvorlagen der Stadt treffen einseitig in unverhältnismäßiger Höhe die Kornwestheimer Familien!

Es soll nicht nur eine enorme Erhöhung der Elternbeiträge zum 01.01.2017 beschlossen werden, sondern es wird zusätzlich (Aufzählung nicht abschließend):

- der **Wegfall** der **Kornwestheim Card**,
- die **Kürzung der Kinderermäßigung** (Anzahl der Kinder in einer Familie unter 18 Jahren) auf die Anzahl der Kinder in einer Familie unter 10 Jahre,
- die **Erhöhung der Gebühren für die Schulkindbetreuung** um 100% auf 90 EUR pro Modul, unter gleichzeitiger Streichung der o.g. Kinderermäßigung (dies entspricht einer Erhöhung um ca. 160% bei 2 Kindern unter 18 Jahren in der Familie bzw. um 260% bei 3 Kindern unter 18 Jahren in der Familie),
- die **Buchung der Module in der Schulkindbetreuung erst ab 10 Kindern**,
- die **Kürzung der Ganztagesbetreuung** an den Grundschulen Freitags von 17:00 Uhr auf 15:30 Uhr (dies ist eine indirekte Gebührenerhöhung durch Kürzung der Leistung),
- die **Erhöhung des Essenspreises** um ca. 17% auf 3,50 EUR pro Portion und die **Abschaffung der kleinen Essensportionen** (dies entspricht einer Erhöhung der Kosten um 75%) in den Schulmensen,
- die **Schließung der Schulmensen freitags**,
- die **Erhöhung der Musikschulentgelte** um 7%,
- die **Schließung von 8 Kornwestheimer Spielplätzen**,
- die **Erhöhung des Kindersportschulentgelts** und des Unkostenbeitrags für die **Ferienfreizeit**,
- die **Erhöhung der Grundsteuer**,
- ...

vorgeschlagen bzw. beschlossen.

Sprecher

Cornelia Sattler (Bebelstraße)
Johannes Lebek (Bebelstraße)
Heike Hohenreuther (Kita Lurchi)
Tuba Kara (Bolzstraße)
Antje Jensen (Daimlerstraße)
Sandra Weber (Hort Wette-Center)
Susanne Schaile (Rosensteinstraße)

info@geb-kornwestheim.de

Bankverbindung

Landesbank
Baden-Württemberg

Bankleitzahl : 600 501 01
Kontonummer: 81 000 67

IBAN: DE74 6005 0101 0008 1000 67
BIC: SOLAEST600

Kassiererin



All dies sind Maßnahmen, die unmittelbar oder indirekt Familien treffen. Die Sparvorschläge aus der strategischen Steuerung **treffen Familien mit 29%** (so von Frau Gabi Walker errechnet, Kornwestheimer Zeitung vom 18.11.2016). Dies ist **nicht hinnehmbar!**

Eine **Erhöhung der Benutzungsgebühren der Kindertageseinrichtungen ist nicht erforderlich und auch nicht geboten** - angefangen vom Personalmangel, fehlenden Springerkräften, ständigem Personalwechsel, Gebäudezustand bis hin zu den nun durch Eltern in der Öffentlichkeit thematisierten Missständen in der Neckarstrasse!

Seitens der Stadt ist ein **Kostendeckungsgrad durch Eltern von 20%** angestrebt. Mit der derzeitigen enormen Erhöhung wird ein Kostendeckungsgrad durch Eltern von 12% erreicht, laut Stellungnahme von Gemeinderat Bartholomä in der Kornwestheimer Zeitung am Freitag, dem 18.11.2016.

Besuchen 2 Kinder einer Familie (U3/Ü3) die Ganztagesbetreuung bis 10,5 Stunden (GT) an 5 Tagen, zahlen deren Eltern künftig **689 EUR** (bei Szenario 0). Dies sind mit einem Schlag **246 EUR mehr! Wie viel müssten sie bei einem Kostendeckungsgrad von 20% zahlen?** Diese Antwort, gefordert in der letzten Sitzung des Ausschusses für Integration und Soziales, bleibt die Stadtverwaltung schuldig. Ebenso die Antwort darauf, wie die Berechnung der 12% erfolgt.

Mit der geplanten Gebührenerhöhung wird **nicht die Vereinbarkeit von Beruf und Familie gesichert** (Interview Kornwestheimer Zeitung vom 17.11.2016 mit Frau Keck und Herrn Allgaier). Sondern sie **behindert sie**. Familien entscheiden sich bei diesen enormen Kosten mitunter **gegen eine Betreuung**. In der Regel ist es dann die Frau (aufgrund des oft niedrigeren Einkommens), die die Betreuung zu Hause übernimmt. Damit ist man dann wieder bei dem traditionellen (aber in Zeiten des Fachkräftemangels und der Wissensgesellschaft unserem Verständnis nach veralteten) Modell angelangt, bei der ein Elternteil wegen der Kinderbetreuung für 10 Jahre komplett aus dem Beruf aussteigt. In den heutigen Zeiten ist es aber sehr wichtig und zudem bereichernd, zumindest in Teilzeit, wieder in den Beruf zurück kehren zu können. Diese Chance, beruflich am Ball zu bleiben, wird genommen.

Nicht zu verharmlosen ist das **finanzielle Risiko**: Da das Geld bei einem Alleinverdiener heutzutage kaum mehr ausreicht, um den Familienunterhalt zu decken, könnten weitere Familien ins finanzielle Abseits geraten. Vom Armutsrisiko der Familie bei Arbeitslosigkeit/Krankheit des Alleinverdieners bzw. Auswirkungen bei einer möglichen Trennung der Eltern ganz zu schweigen.

Wie sieht es mit Familien aus, die gerade Nachwuchs bekommen haben oder planen? Was macht die Stadt Kornwestheim mit ihrer Planungssicherheit? Sollten sie evtl. nach Stuttgart oder Schwieberdingen umziehen, um sich ihre Familienplanung noch guten Gewissens leisten zu können?

Es ist nachvollziehbar, dass die Stadt Kornwestheim angesichts des Schuldenberges sparen muss, warum sie so auffällig an den Geldbeutel junger Familien geht, aber bei Bau- und Prestigeprojekten recht großzügig verfährt, ist für uns wenig ersichtlich.

Sprecher

Cornelia Sattler
Johannes Lebek
Heike Hohenreuther
Tuba Kara
Anlje Jensen
Sandra Weber
Susanne Schaile

(Bebelstraße)
(Bebelstraße)
(Kita Lurchi)
(Bolzstraße)
(Daimlerstraße)
(Hort Wette-Center)
(Rosensteinstraße)

info@geb-kornwestheim.de

Bankverbindung

Landesbank
Baden-Württemberg

Bankleitzahl :
600 501 01

Kontonummer:
81 000 67

IBAN: DE74 6005 0101 0008 1000 67
BIC: SOLADEST600

Kassiererin



Gegenfinanzierungsvorschläge

Einsparungen / Mehreinnahmen könnten wie folgt generiert werden:

1. **Deckelung des Betriebskostenzuschusses** bei der **Ravensburger Kinderwelt** auf den ursprünglichen, kalkulierten Betrag von 500.000 EUR, statt Zuschusszahlungen in Höhe von 970.000 EUR (2015)
2. **Einstellung des Ausstellungsbetriebs im Galeriegebäude**. Vor dem Hintergrund des geringen Kostendeckungsgrads der Galerie von rund 1,7% muss der Ausstellungsbetrieb im Museum im Kleihues-Bau eingestellt werden (geschätzte Einsparung in Höhe von rund 475.700 EUR laut Vorlage S25/2016 – Kachel 1 Galerie Museen). Es sollte eine anderweitige Nutzung z.B. als Mensa fürs Gymnasium und der Philipp-Matthäus-Hahn-Schule geprüft werden. Dies würde den erforderlichen (und bis jetzt verschobenen) Neubau einer gemeinsamen Mensa eventuell erübrigen und damit Kosten sparen – ein Neubau ist sicherlich kostenintensiver, als eine Umnutzung der Galerie.
3. **Angleichung der Hebesätze von Grund- und Gewerbesteuer**. Die Anhebung der Gewerbesteuer auf das Niveau der aktuellen Grundsteuer wird Einkünfte generieren. Nach unserem Verständnis würde die Mehrzahl der Selbständigen dadurch allerdings nicht einmal mehrbelastet, da sie diese Abgaben durch die Anrechnung bei der Einkommenssteuer ausgleichen können. Idealerweise wird die Gewerbesteuer, wie die Grundsteuer, auf einen Hebesatz von 410 v. H. angehoben. Dadurch würde die Bevölkerungsgruppe der Selbständigen ebenfalls einen signifikanten Beitrag zur Finanzierung des Haushaltslochs leisten – auch wenn dies eine geringere relative Mehrbelastung bedeutet als das, was aktuell als Mehrbelastung von Familien gefordert wird.

Wir fordern Sie auf, die geplante Gebührenerhöhung zu hinterfragen und die Gegenfinanzierungsvorschläge zu prüfen!

Ihr

Sprecherkreis des GEB Kornwestheim

Sprecher

Cornelia Sattler
Johannes Lebek
Heike Hohenreuther
Tuba Kara
Anlje Jensen
Sandra Weber
Susanne Schaile

(Bebelstraße)
(Bebelstraße)
(Kita Lurchi)
(Bolzstraße)
(Daimlerstraße)
(Hort Wette-Center)
(Rosensteinstraße)

info@geb-kornwestheim.de

Bankverbindung

Landesbank
Baden-Württemberg

Bankleitzahl :
600 501 01

Kontonummer:
81 000 67

IBAN: DE74 6005 0101 0008 1000 67
BIC: SOLADEST600

Kassiererin